

- Punkt 1.2.8 Anfrage der ALB-Fraktion vom 04.06.2019 zum Thema
"Tagesmütter bzw. Tagesväter" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 18-1333 und 18-1333/1
- Punkt 1.3 Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 18-1321
- Punkt 1.4 Melibokusschule Zwingenberg - Grundstückstausch mit der
Stadt Zwingenberg
Vorlage: 18-1219
- Punkt 1.5 Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes 2019 für die
Schulen des Kreises Bergstraße
Vorlage: 18-1271
- Punkt 1.6 Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in
Heppenheim für 2018
Vorlage: 18-1272
- Punkt 1.7 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen
Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Darmstadt für
die Zeit bis 31.03.2024
Vorlagen: 18-1313 und 18-1313/2

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 24.02.2019
betreffend Fortschreibung des Nahverkehrsplans - Zeitraum,
Arbeitsweise und Schülertransporte
Vorlage: 18-1218
- Punkt 2.2 Anträge zum Thema: "Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis
Bergstraße"
- Punkt 2.2.1 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 25.02.2019 zum Thema
"Gebührenordnung zur Abfallsatzung des Zweckverbandes
Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße"
Vorlage: 18-1220
- Punkt 2.2.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2019 zum Thema
"Abfallzweckverband Kreis Bergstraße"
Vorlage: 18-1224
- Punkt 2.3 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17.11.2018
betreffend "Fahrradfreundlicher Kreis Bergstraße"
Vorlage: 18-1140

- Punkt 2.4 Tätigkeit des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses als Akteneinsichtsausschuss zur Kontrolle und Klärung der Vorgänge im Verantwortungsbereich der Kreisverwaltung betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost für die Weschnitzinsel bei Lorsch
- Abschlussbericht des Ausschusses
- Punkt 2.5 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 07.05.2019 zum Thema "ICE-Neubaustrecke Frankfurt - Mannheim"
Vorlage: 18-1278
- Punkt 2.6 Antrag der AfD-Fraktion vom 10.05.2019 betreffend Übertragung von Kreistagssitzungen per Livestream und Podcast
Vorlage: 18-1300
- Punkt 2.7 Antrag der AfD-Fraktion vom 10.05.2019 auf Erlass einer Satzung des Kreises zur Informationsfreiheit
Vorlage: 18-1301
- Punkt 2.8 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 24.05.2019 auf Prüfung eines digitalen Brockhaus-Zugangs für Schulen und Schüler auf Kreisebene
Vorlage: 18-1317
- Punkt 2.9 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 24.05.2019 auf Überarbeitung der Richtlinien zur Vereinsförderung des Kreises Bergstraße
Vorlage: 18-1319
- Punkt 2.10 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 25.05.2019 zum Thema "Klimanotstand"
Vorlage: 18-1324
- Punkt 2.11 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 25.05.2019 auf Bildung eines Akteneinsichtsausschusses zum Komplex "Lighthouse"
Vorlage: 18-1325
- Punkt 2.12 Antrag der FDP-Fraktion vom 27.05.2019 zum Thema "Haushaltsplanvorbereitung - Einstieg in die Einsparoffensive" und Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 16.06.2019 hierzu
Vorlagen: 18-1326 und 18-1326/1
- Punkt 2.13 Antrag der FDP-Fraktion vom 27.05.2019 zum Thema "Schulstreik / Aufruf Parents4Future Bensheim"
Vorlage: 18-1327

Punkt 2.14 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 27.05.2019 betreffend Neuberechnung der Kosten der Unterkunft mit Wirksamkeit zum 01.01.2019
Vorlage: 18-1328

Punkt 2.15 Verschiedenes

Tagesordnung 3 (nichtöffentliche Beratung gemäß § 4 Abs. 2 der Ehrensatzung des Kreises Bergstraße)

Punkt 3.1 Verleihung der Ehrenplakette des Kreises Bergstraße
Vorlage: 18-1305

Anwesende:

Vorsitzende:

Schneider, Gottfried	CDU	Kreistagsvorsitzender - Vorsitz außer zu ztw. TOP 2.1 und 2.2
Berg, Evelyn	GRÜNE	stellvertretende Kreistagsvorsitzende - Vorsitz zu ztw. TOP 2.1 und TOP 2.2

CDU-Fraktion:

Oehlschläger, Volker	CDU	Fraktionsvorsitzender
Burelbach, Rainer	CDU	(ab ztw. TOP 1.1.2 anwesend)
Fera, Pia	CDU	
Galvagno, Lisa	CDU	
Glab, Hannelore	CDU	
Kempf, Bastian	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Kusicka, Felix	CDU	
Müller, Anja	CDU	(bis TOP 2.7 anwesend)
Reinhardt, Randoald	CDU	
Richter, Rolf	CDU	(von ztw. TOP 1.1.2 bis ztw. 2.8 anwesend)
Ringhof, Martin	CDU	
Röchner, Herbert	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schader, Barbara	CDU	
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schneider, Gottfried	CDU	siehe auch Vorsitzende
Schönung, Christian	CDU	
Stephan, Peter	CDU	
Volkert, Torsten	CDU	

SPD-Fraktion:

Fiedler, Josef	SPD	Fraktionsvorsitzender
Baaß, Matthias	SPD	
Catalani-Wilhelm, Luciana	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	

Helbig, Michael	SPD	(ab ztw. TOP 1.2.5 anwesend)
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Pfeifer, Herold	SPD	
Rothmüller, Josef	SPD	
Schmidt, Marius	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Steiß, Brigitte	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende - siehe auch Vorsitzende
Ruoff, Jochen	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Bezzaz, Heidi	GRÜNE	
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	

FDP-Fraktion:

Hörst, Christopher	FDP	Fraktionsvorsitzender
Fischer, Tobias	FDP	
Dr. Habich, Holger	FDP	
Obermair, Michael	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	
Vetter, Burkhard	FDP	

AfD-Fraktion:

Krause, Reinhard	AfD	Fraktionsvorsitzender
Horle, Margareta	AfD	
Schmidt, Peter	AfD	
Dr. Schuster, Erwin	AfD	

FREIE WÄHLER Fraktionsgemeinschaft:

Lindner, Myriam	FREIE WÄHLER	stv. Fraktionsvorsitzende
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	
Zenker, Veronika	FREIE WÄHLER	(bis ztw. TOP 2.10 anwesend)

ALB-Fraktion:

Elzer, Thomas	ALB	Fraktionsvorsitzender
Amrhein, Helmut	ALB	
Gathmann, Ingrid	ALB	

Fraktion DIE LINKE.:

Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Henrich, Christiane	DIE LINKE.	

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	Landrat
Stolz, Diana	Erste Kreisbeigeordnete
Krug, Karsten	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Buser, Volker	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Dechnig, Beate	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Fabian, Thomas	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter (ab ztw. TOP 1.6 anwesend)
Götz, Fritz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
von Hunnius, Roland	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Klee, Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Mohler, Herbert	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Sander, Brigitte	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Schramm, Rita	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Dr. Schweidler, Hans Jürgen	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Szych, Karl Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vock, Philipp-Otto	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Schriftführerinnen:

Pfeiffer, Jutta	Fachbereich Kreisgremien
Schüßler, Helene	Fachbereich Kreisgremien

Verwaltung:

Dr. Bunsch, Johannes	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Lannert, Mathias	Abt. Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
Weis, Lisa	Abt. Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
Behrendt, Katharina	Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Degenhardt, Nadja	Fachbereich Kreisgremien
Kaplan, Serkan	Auszubildender im Fachbereich Kreisgremien

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider eröffnete um 16:00 Uhr die 18-018. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, Zuhörer und Pressevertreter.

Besonders begrüßte er den Gemeindevertretervorsitzenden der Gemeinde Mörlenbach, Herrn Bodo Kalesse. Er dankte der Gemeinde Mörlenbach und Herrn Bürgermeister Helmstädter, der wegen einer anderweitigen Terminverpflichtung nicht anwesend sein konnte, für die Gastfreundschaft.

Herr Kalesse hieß den Kreistag herzlich im Bürgerhaus der Gemeinde willkommen und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf sowie gute Beratungsergebnisse.

Sodann stellte Herr Kreistagsvorsitzender Schneider die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Bei der Sitzung fehlten die Kreistagsabgeordneten Helmut Glanzner, Birgit Heitland, Olaf Jünge (alle CDU), Rainer Bersch, Karin Hartmann (beide SPD), Anne Metz-Denefleh (GRÜNE), Till Mansmann MdB (FDP), Hermann Blüm, Rolf Kahnt (beide AfD) und Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER-Fraktionsvorsitzender).

Einwendungen gegen Ladung und vorliegende Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider teilte zwei Änderungen Tagesordnung mit:

- Entfallen des Punktes 2.5 - Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss betreffend Einstellung eines Kreisbrandinspektors/Fachbereichsleiters Brand- und Katastrophenschutz; Abschlussbericht des Ausschusses, da in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 14.06.2019 eine Beschlussfassung über den Abschlussbericht nicht erfolgte,
- Entfallen des Punkt 2.10 - Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 24.05.2019 zum Thema "Hebammenversorgung im Kreis Bergstraße" (Vorlage 18-1318), da die Antragsteller den Antrag für diese Sitzung zurückgezogen haben.

Unter Hinweis auf die umfangreiche Tagesordnung sagte er zu, die Behandlung der Punkte "Antrag der GRÜNE-Fraktion auf Bildung eines Akteneinsichtsausschusses zum Komplex 'Lighthouse'" und "Verleihung der Ehrenplakette des Kreises Bergstraße" sicherzustellen.

Gegen die modifizierte Tagesordnung gab es keine Einwendungen. Der in der Sitzung verteilte Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 12.06.2019 zum Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion zum Thema "Hebammenversorgung im Kreis Bergstraße" wurde damit ebenfalls nicht behandelt.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Punkt 1.1.1: Entlassung aus dem Kommunalen Schutzschirm Vorlage: 18-1202/1

Der Kreistag hat von der Vorlage 18-1202/1 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.2: Mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Entlassung aus dem kommunalen Schutzschirm - Entlassung vor dem ursprünglich geplanten Zeitraum, Übergabe des Entlassungsbescheids und eines "Ortsausgangsschildes" durch den hessischen Finanzminister und die Regierungspräsidentin des RP Darmstadt am 28.05.2019;
- Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) in Lindenfels - künftige Zusammenführung des MVZ und des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes an einem zentralem und barrierefreiem Standort; Abschluss der Verträge wird zeitnah erfolgen; der Kreis stellt eine Anschubfinanzierung für notwendige bauliche Maßnahmen und Einrichtungskosten für das MVZ zur Verfügung und leistet einen Mietzuschuss von 6 €/qm;

- Kreiskrankenhaus Bergstraße – es steht im Raum, dass wesentlich höhere Investitionen erforderlich sein könnten als beim Abschluss des Konsortialvertrags geplant waren; eine Klärung und Erarbeitung möglicher Modifikationen bzw. Handlungsalternativen werden derzeit geprüft;
- Radwegekonzept des Kreises - Bürgerveranstaltung am 28.05.2019 in Lorsch, bei der inzwischen abgeschlossenen Online-Beteiligung über 1000 Meldungen von 599 Teilnehmern, die sich insbesondere auf Gefahrenpunkte entlang der B3, den erheblichen Ausbaubedarf im Odenwald sowie auf fehlende Querungsmöglichkeiten zwischen Mannheim und Viernheim bezogen; Planung einer weiterer Bürgerveranstaltung im Herbst 2019;
- Nahverkehrsplan - Beteiligung von 250 Bürgern an der Online-Befragung zur Fortschreibung des neuen Nahverkehrsplans; Ausarbeitung des Entwurfs der Fortschreibung bis Ende Juni 2019 vorgesehen; im Anschluss zweite Beteiligungsrunde mit drei Regionalkonferenzen geplant; avisierte Verabschiedung des neuen Nahverkehrsplans in der Kreistagssitzung im Dezember 2019;
- Digitalisierung - auf Einladung des Landrats Kamingespräch am 02.05.2019 zum Thema "Digitalisierung" mit Teilnahme von Frau Staatsministerin Prof. Sinemus; Gesprächsziel Vernetzung von wichtigen Unternehmern und anderen Akteuren aus der Region in diesem Bereich, um einen "Mehrwert" für alle Beteiligten zu schaffen;
- Glasfaserausbau an Schulen - Ziel des Anschlusses aller Schulen im Kreis an das Glasfasernetz bis 2021; bisher 16 Schulen angeschlossen, in 2019 sollen weitere 6 Schulen folgen;
- Gigabit Region FrankfurtRheinMain - Unterzeichnung einer Absichtserklärung des Kreises für die Teilnahme an der "Gigabitregion FrankfurtRheinMain" mit dem Ziel eines konzentrierten Vorgehens beim glasfaserbasierten Breitbandausbau; Notwendigkeit des flächendeckenden Glasfaserausbaus und nachhaltiger Infrastrukturinvestitionen in der Region zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit;
- Nutzungsmöglichkeit von ICE-Zügen mit Job Ticket (Beschluss des Kreistages vom 18.03.2019) - Antwortschreiben des Staatssekretärs im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Herrn Deutschendorf mit Hinweis auf die sehr begrenzten Möglichkeiten der Landesregierung und der Verkehrsbünde, auf die Planungen und Entscheidungen der DB bezüglich Fahrzeugeinsatz und Tarifkonzept im Fernverkehr einzuwirken; Verweis der DB auf die bundesweit einheitliche Regelung, wonach Fahrausweise des Nahverkehrs in ICE-Zügen keine Gültigkeit haben;
- nachzureichende Beantwortung der offenen Fragen 4 - 7 der Anfrage der ALB Fraktion aus der Sitzung vom 18.03.2019 (Vorlage 18-1238) - schriftliche Beantwortung wurde in der Sitzung verteilt;
- Tourismus - seit kurzem Mitgliedschaft des Kreises in der Touristik Service Odenwald-Bergstraße (TSOB e.V.) und damit verbunden die Gründung der neuen "Destination Bergstraße Odenwald"; ebenfalls Mitgliedschaft des Kreises im Verein Tourismus Service Bergstraße (TSB e.V.) "die bergstrasse", die als touristische Arbeitsgemeinschaft über die Grenzen der Destination hinaus kooperiert.

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 1.2.1: Anfrage der AfD-Fraktion vom 10.05.2019 zur Art und Anzahl der vom Eigenbetrieb Neue Wege - Kommunales Jobcenter - verhängten Sanktionen im Zeitraum 01.01.2018 bis 01.06.2019 und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 18-1302 und 18-1302/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz gab ergänzende Informationen zur Thematik der Anfrage.

**Punkt 1.2.2: Anfrage der AfD-Fraktion vom 10.05.2019 zu den monatlichen/jährlichen Kosten infolge der Änderung der Satzung für die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 18-1303 und 18-1303/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.3: Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 22.05.2019 zum Thema "Denkmalschutz" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 18-1316 und 18-1316/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Auf Nachfrage zur Beantwortung der Fragen 3 und 4 wies Herr Landrat Engelhardt darauf hin, Informationen über Einzelmaßnahmen seien wegen darin enthaltener personenbezogener Daten rechtlich nicht zulässig.

**Punkt 1.2.4: Anfrage der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 24.05.2019 zum Thema "Pflege der Naturdenkmale" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 18-1320 und 18-1320/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Zur Zusatzfrage von Frau Kreistagsabgeordneter Lindner (FREIE WÄHLER) zur Beantwortung der Frage 5 teilte Herr Kreisbeigeordneter Krug mit, für Naturdenkmale wie Felsenmeere gebe es keinen Wartungsplan bzw. keine regelmäßigen Maßnahmen zum Erhalt der Denkmale.

**Punkt 1.6: Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim für 2018
Vorlage: 18-1272**

Der Kreistag hat von der Vorlage 18-1272 und dem vorgelegten Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik Kenntnis genommen.

Der Kreistagsvorsitzende dankte den Patientenfürsprechern Frau Herweh und dem in der Sitzung anwesenden Herrn Wohlfart für ihre ehrenamtliche und wichtige Tätigkeit im Interesse der Patienten.

Dem Ausschuss für Schule und Soziales als zuständigen Fachausschuss wurde die Erörterung des Berichts der Patientenfürsprecher anheimgestellt.

**Punkt 1.7: Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Darmstadt für die Zeit bis 31.03.2024
Vorlagen: 18-1313 und 18-1313/2**

Der Kreistagsvorsitzende informierte, der in der mit der Ergänzungsvorlage 18-1313/2 nachgereichten Vorschlagsliste unter Ziffer 15 aufgeführte Bewerber Herr Frank Schierk sei von der Liste zu streichen. Es sei nachträglich festgestellt worden, dass Herr Schierk aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen werden könne.

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Aufnahme der nachstehend aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste des Kreises Bergstraße für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht in Darmstadt gemäß § 28 Verwaltungsgerichtsordnung zu (Namen in alphabetischer Reihenfolge):

1. Bezzaz, Heidi, Gorxheimertal
geb. 1955, Rentnerin
(Kreistag Bergstraße)
2. Buser, Volker, Birkenau
geb. 1949, Technischer Angestellter i. R.
(Kreisausschuss Bergstraße, Gemeindevertretung Birkenau)
3. Freudenberger, Heinz-Dieter, Einhausen
geb. 1947, Architekt
(Kreistag Bergstraße)
4. Glab, Hannelore, Lorsch
geb. 1945, Kauffrau/Rentnerin
(Kreistag Bergstraße, Stadtverordnetenversammlung Lorsch)

5. Golzer, Norbert, Heppenheim
geb. 1946, Kaufmann im Groß- und Einzelhandel
(Kreistag Bergstraße, Magistrat Heppenheim)
6. Kaltwasser, Jürgen, Bensheim
geb. 1953, Diplom-Verwaltungswirt a.D.
(Kreistag Bergstraße)
7. Kühnel, Rainer, Rimbach
geb. 1967, Schreiner
8. Matzeit, Matthias, Heppenheim
geb. 1967, Geschäftsführer
(Magistrat Heppenheim)
9. Müller, Anja, Lautertal
geb. 1970, Diplom-Betriebswirtin
(Kreistag Bergstraße, Gemeindevertretung Lautertal)
10. Obermair, Michael, Heppenheim
geb. 1965 Postamtsrat
(Kreistag Bergstraße)
11. Öhlenschläger, Walter, Groß-Rohrheim
geb. 1957, Kaufmann
(Kreistag Bergstraße, Gemeindevertretung Groß-Rohrheim)
12. Reis, Friedrich, Birkenau
geb. 1952, Postangestellter i.R.
13. Rettig, Karin, Zwingenberg
geb. 1957, PTA
(Magistrat Zwingenberg)
14. Schader, Richard, Bürstadt
geb. 1943, technischer Angestellter a.D.
15. Schramm, Rita, Biblis
geb. 1954, Angestellte
(Kreisausschuss Bergstraße, Gemeindevertretung Biblis)
16. Stephan, Peter, Mörlenbach
geb. 1951, Dipl. Kaufmann
(Kreistag Bergstraße, Gemeindevertretung Mörlenbach)
17. Wiedemann, Walter, Bürstadt
geb. 1952, Dipl. Bankbetriebswirt i.R.
(Magistrat Bürstadt)

18. Winter, Kurt, Lampertheim
geb. 1949, Dipl. Ing. Wirtschaft i.R.

19. Wohlfart, Dieter, Heppenheim
geb. 1949, Verwaltungsangestellter i.R.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Bei der Abstimmung waren 60 von 71 Kreistagsmitgliedern anwesend. Die gemäß § 28 VwGO erforderliche Zustimmung von zwei Dritteln der bei der Abstimmung anwesenden Mitglieder des Kreistages, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder, war somit gegeben.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

**Punkt 2.1: Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 24.02.2019
betreffend Fortschreibung des Nahverkehrsplans - Zeit-
raum, Arbeitsweise und Schülertransporte
Vorlage: 18-1218**

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) erläuterte den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

- "1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Kreises Bergstraße bis auf das Jahr 2026 auszudehnen.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag bis zur nächsten Kreistagssitzung einen Vorschlag zu unterbreiten, wie das Procedere so verändert werden kann, dass eine fortlaufende Fortschreibung garantiert wird.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans eine deutliche Qualitätsverbesserung der Schülerbeförderung im gesamten Landkreis Bergstraße sicherzustellen."

Herr Kreisbeigeordneter Krug nahm hierzu Stellung.

Im Zuge der Beratung, an der sich die Abgeordneten Frau Kunz (GRÜNE), Herr Oehenschläger (CDU), Herr Vetter (FDP), Frau Lindner (FREIE WÄHLER) und Herr Wingerter (SPD) beteiligten, wurde von Frau Kunz getrennte Abstimmung der Ziffern 1-2 und 3 des Antrages beantragt. Dies wurde bei 5 Jastimmen und 7 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag wurde abschließend **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 12 Jastimmen und 6 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 2.2: Anträge zum Thema: "Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße"

Die Anträge unter den Punkten 2.2.1 und 2.2.2 wurden gemeinsam beraten.

Die Kreistagsabgeordneten Herr Ruoff (GRÜNE) und Herr Obermair (FDP) erläuterten jeweils den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Kreistagsabgeordneter Fiedler (SPD) nahm, auch in seiner Funktion als Vorsitzender der Verbandsversammlung des Zweckverbands Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße, zu den Anträgen Stellung und wies auf die Unzulässigkeit des FDP-Antrags als „versteckten“ Berichtsantrag hin.

An der weiteren Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Hörst (FDP), Herr Oehlenschläger (CDU) und Frau Lindner (FREIE WÄHLER).

Nachfolgend die Ergebnisse der Beratung zu den Punkten 2.2.1 und 2.1.2:

Punkt 2.2.1: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 25.02.2019 zum Thema "Gebührenordnung zur Abfallsatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße" Vorlage: 18-1220

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion lautete:

"Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße hat in ihrer Sitzung am 18.12.2018 die Änderung der Gebührenordnung zur Abfallsatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße beschlossen. Dabei wurden die Gebühren deutlich erhöht. Der Kreistag hält es für geboten, dass die Geschäftsführung bzw. der Vorstand des ZAKB den Mitgliedskommunen anbietet, vor Ort die Notwendigkeit der Erhöhungen zu erklären und sich vor Ort einer öffentlichen Diskussion zu stellen.

Die VertreterInnen des Kreistages in der Verbandsversammlung des ZAKB werden gebeten sich für eine Gebührenpolitik einzusetzen, die drastischen Erhöhungen in Zukunft verhindert."

Der Antragstext wurde im Zuge der Beratung aufgrund eines Änderungsantrages der FDP-Fraktion um den Halbsatz "...und Möglichkeiten für Gebührensenkungen ausgeschöpft." ergänzt.

Der modifizierte Antrag der GRÜNE-Fraktion wurde abschließend **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 23 Jastimmen mit 37 Neinstimmen abgelehnt.

**Punkt 2.2.2: Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2019 zum Thema
"Abfallzweckverband Kreis Bergstraße"
Vorlage: 18-1224**

Der Antrag der FDP-Fraktion lautete:

"Bezüglich der Beantwortung der u.g. Fragen möge der Kreistag beschließen, dass der Kreisausschuss beauftragt wird, sich mit der Geschäftsführung des ZAKB in Verbindung zu setzen und die aufgeführten Fragen zu beantworten. Dabei ist sicherzustellen, dass die Beantwortung der Fragen zeitnah und schriftlich erfolgt.

1. Wie hoch ist der Jahresfehlbetrag des ZAKB für das Jahr 2018, falls noch kein geprüfter Jahresabschluss vorliegt: welcher Jahresfehlbetrag wird für 2018 erwartet? Auf welche Faktoren ist er zurückzuführen? Welchen Anteil an der defizitären Entwicklung haben die Anschaffung von Abfallbehältern, Nachbesserungen und unerwartete Aufwendungen für die Biogasanlage und weitere aus Sicht des ZAKB unplanbare Faktoren?
2. Projekt Windenergieanlage
 - 2.1 Wie hoch waren die Gesamtaufwendungen für die Unternehmung Windrad auf der Deponie?
 - 2.2 Wurden die beträchtlichen Verluste des fehlgeschlagenen Projektes, Windkraftanlagen auf der Deponie zu errichten, aus Eigenkapital des ZAKB beglichen und trug dies so mittelbar zu der drastischen Gebührenerhöhung bei?
 - 2.3 Warum wurde den Beitrags- und Vorausleistungspflichtigen mit Zusendung des neuen Gebührenbescheides nicht mitgeteilt, dass nach § 29 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes berechtigt sind, die Beitragskalkulation sowie die Aufwandsermittlung einzusehen?
3. Biogasanlage
 - 3.1 Da die gesetzlichen Anforderungen an Biogasanlagen schon vor 2018 bekannt waren, ist zu beantworten, welche Risikobewertungen unternommen wurden, um die defizitäre Biogasanlage in Heppenheim wirtschaftlich arbeiten zu lassen?
 - 3.2 Sind die Kosten erst 2019 neu bewertet und eingepreist worden?
 - 3.3 Wie hoch waren die planmäßigen Kosten der Biogasanlage Heppenheim sowie die tatsächlichen Kosten?
 - 3.4 Warum wurde stets von der Geschäftsführung berichtet, dass die Biogasanlage nur kleine Probleme verursacht, siehe dazu auch die Verbandsprotokolle und wie sahen die konkreten Nachbesserungen durch den Ersteller der Biogasanlage aus?
 - 3.5 Warum waren die Probleme mit Plastikanteilen nicht vorhersehbar; gab es keine Erfahrungen anderer Betreiber von Biogasanlagen, die hätten herangezogen werden können?
 - 3.6 Wie sahen die Probleme in den Vorjahren aus, oder ist das Phänomen nur im Jahr 2018 entstanden?
 - 3.7 Mit welcher Methode werden Bio-Abfallbehälter vor Ort/ bei den Kunden, auf Fremdstoffe/ Verunreinigungen überprüft?
 - 3.8 Wie viele Abfallbehälter wurden in den Jahren 2017 und 2018 jeweils von der Einsammlung ausgeschlossen (s.a. §17 Abfallsatzung)

- 3.9 Wie viele Tonnen Biomüll mussten in den Jahren 2017 und 2018 als Restmüll entsorgt werden und welche zusätzlichen Kosten sind der ZAKB dadurch entstanden?
 - 3.10 Warum wird Biomüll überhaupt in Heppenheim verarbeitet, wenn dort die kompostierbaren Beutel nicht verwendet werden können und welche preisgünstigen Alternativen wurden hier geprüft?
 - 3.11 Offensichtlich erfüllt die Biogasanlage nicht die vom Ersteller der Anlage zugesicherten Leistungen. Welche vertraglich festgelegten Haftungsmöglichkeiten (Schadensersatz) gibt es gegenüber dem Ersteller der Biogasanlage und welche Schadensersatzansprüche hat der ZAKB hieraus schon geltend gemacht?
 - 3.12 Wann beabsichtigt der ZAKB die Biomüllanlage stillzulegen bzw. was hält die Geschäftsführung von einer Stilllegung ab?
 - 3.13 Warum war die negative Kostenentwicklung nicht im Vorfeld absehbar und warum hat hier das Risikofrüherkennungssystem versagt?
4. Warum wurde keine Deckungsfähigkeit, nach Kommunalabgabengesetz Hessen (KAG HE), vor dem Beitritt durch eine Gebührenanpassung hergestellt?
 5. Ist es möglich, den Vorstand des ZAKB zur nächsten Kreistagssitzung einzuladen und den Vorstand darüber berichten zu lassen und zusätzlich Fragen an den Vorstand stellen zu können? Alternativ in einem Ausschuss des Kreistags!"

Der Antrag wurde abschließend **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 21 Jastimmen mit 35 Neinstimmen abgelehnt.

**Punkt 2.3: Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17.11.2018
betreffend "Fahrradfreundlicher Kreis Bergstraße"
Vorlage: 18-1140**

Die Behandlung des Antrags der FREIE WÄHLER-Fraktion wurde auf Wunsch der Antragsteller bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Hiergegen gab es keine Einwendungen.

**Punkt 2.4: Tätigkeit des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses
als Akteneinsichtsausschuss zur Kontrolle und Klärung
der Vorgänge im Verantwortungsbereich der Kreisverwaltung
betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform
Ost für die Weschnitzinsel bei Lorsch
- Abschlussbericht des Ausschusses**

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, verlas den einstimmig beschlossenen Abschlussbericht des Ausschusses über dessen Tätigkeit als Akteneinsichtsausschuss zur Kontrolle und Klärung der Vorgänge im Verantwortungsbereich der Kreisverwaltung betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost für die Weschnitzinsel bei Lorsch. Der schriftliche Bericht wurde in Kopie in der Sitzung an den Kreistag verteilt.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider erteilte sodann eine Rüge an Herrn Kreistagsabgeordneten Schmitt.

Die Aussprache wurde mit einem Redebeitrag von Frau Kreistagsabgeordneter Lindner (FREIE WÄHLER) fortgesetzt.

Abschließend fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die bestehende Forderung des Kreises Bergstraße nach einem Streckenverlauf der Neubautrasse auf der sogenannten "Konsenstrasse" aufrecht zu erhalten und die Bahn sowie den Bund weiterhin aufzufordern, dass eine Neubautrasse auf dieser Trasse zu führen ist.

Zudem fordert der Kreistag des Kreises Bergstraße die Verantwortlichen des Bundes und der Länder auf, diese Forderung mitzutragen und zu unterstützen, um eine möglichst zeitnahe Realisierung für alle Beteiligte und eine zufriedenstellende Lösung herbeizuführen. Eine Trasse durch die Region kann nur im Einverständnis mit dieser erreicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

**Punkt 2.6: Antrag der AfD-Fraktion vom 10.05.2019 betreffend Übertragung von Kreistagssitzungen per Livestream und Podcast
Vorlage: 18-1300**

Frau Kreistagsabgeordnete Horle (AfD) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird gebeten, alle Voraussetzungen rechtlicher Art und finanzieller Art zu überprüfen und zu bewerten, um ab dem Jahr 2020 eine Direktübertragung von Kreistagssitzungen per Livestream im Internet zu ermöglichen."

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider informierte über die bisherigen Beratungen im Kreistag seit 2012 und in den Gremien des Hessischen Landkreistages zum Thema "Direktübertragung von Kreistagssitzungen" sowie die rechtliche und finanzielle Betrachtung der Thematik als Grundlage für die weiteren Beratungen.

Ohne weitere Aussprache wurde der Antrag **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 7 Jastimmen und 9 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 2.7: Antrag der AfD-Fraktion vom 10.05.2019 auf Erlass einer Satzung des Kreises zur Informationsfreiheit
Vorlage: 18-1301**

Herr Kreistagsabgeordneter Krause (AfD) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss möge eine eigenständige Satzung zur Informationsfreiheit erarbeiten und dem Kreistag noch in diesem Jahr zu Entscheidung vorlegen."

Herr Kreistagsabgeordneter Oehlenschläger (CDU) nahm hierzu Stellung.

Abschließend wurde der Antrag **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 5 Jastimmen und 4 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 2.8: Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 24.05.2019 auf Prüfung eines digitalen Brockhaus-Zugangs für Schulen und Schüler auf Kreisebene
Vorlage: 18-1317**

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit folgendem Wortlaut

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Möglichkeiten eines kreisweiten Online-Zuganges für den digitalen Brockhaus sowie das entsprechende Kinder- und Jugendlexikon zu prüfen und ggf. zu implementieren.
2. Der Zugang soll allen Schülern im Kreis Bergstraße kostenfrei ermöglicht werden.
3. Die Ergebnisse sollen in der Kreistagssitzung im September zur Beratung und ggf. zur Entscheidung vorgelegt werden."

An der Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Galvagno (CDU), Herr Hörst (FDP) und Frau Lindner (FREIE WÄHLER).

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst (FDP) beantragte bei seinem Redebeitrag, den letzten Halbsatz des Antragstextes unter Ziffer 1 "... und ggfls. zu implementieren." zu streichen.

Herr Landrat Engelhardt nahm hierzu Stellung. Er schlug vor, seitens des Kreisausschusses beim Land Hessen anzuregen, die Möglichkeiten eines solchen Zugangs für alle Schüler über eine vom Land Hessen zur Verfügung gestellten Landeslizenz zu prüfen.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider schlug vor, Ziffer 3 des Antrags zu streichen und die gemäß Antrag von Herrn Hörst modifizierte Ziffer 1 sowie Ziffer 2 des Antrags der FREIE WÄHLER-Fraktion zur weiteren Beratung und abschließenden Beschlussfassung in den Ausschuss für Schule und Soziales zu verweisen, nachdem Herr Landrat Engelhardt entsprechende Informationen beim Land eingeholt habe.

Dem Vorschlag von Herrn Kreistagsvorsitzenden Schneider auf Verweisung des modifizierten Antrags in den Fachausschuss wurde abschließend zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 1 Neinstimme und 5 Stimmenthaltungen.

Punkt 2.9: Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 24.05.2019 auf Überarbeitung der Richtlinien zur Vereinsförderung des Kreises Bergstraße
Vorlage: 18-1319

Die Behandlung des Antrags wurde auf Antrag der FREIE-WÄHLER-Fraktion zur nächsten Sitzung zurückgestellt. Der Verfahrensweise stimmte der Kreistag zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.10: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 25.05.2019 zum Thema "Klimanotstand"
Vorlage: 18-1324

Herr Kreistagsabgeordneter Ruoff (GRÜNE) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut

"Der Kreistag ruft den Klimanotstand für den Kreis Bergstraße aus und erkennt damit die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an.

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss, für das zweite Halbjahr 2019 in einer Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur einen Maßnahmenkatalog und Umsetzungsplan zur Eindämmung der Klimakrise im Kreis Bergstraße vorzustellen. Dabei sind folgende Bereiche besonders zu berücksichtigen:

- Mobilitätsmanagement für den Kreis Bergstraße mit Blick auf die aktuelle Erstellung des Nahverkehrsplans
- Energiemanagement für kreiseigene Gebäude
- Erarbeitung für ein umfassendes Klimaschutzkonzept

Die Gremien des Kreises Bergstraße und seiner Gliederungen orientieren sich für zukünftige Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels an den Berichten des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change), insbesondere in Bezug auf Investitionen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen.

Der Kreis Bergstraße wirbt aktiv auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene für die Einhaltung des 1,5 Grad-Ziels.

Der Kreisausschuss fordert die 22 Städte und Gemeinden des Kreises Bergstraße dazu auf, ebenfalls den Klimanotstand auszurufen und Maßnahmen zur Eindämmung der Klimakrise umzusetzen."

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung und berichtete über vom Kreis umgesetzte und geplante Maßnahmen.

An der anschließenden Debatte beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Krause (AfD), Frau Gathmann (ALB) und Herr Schmidt (SPD), der die Verweisung des Antrags in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur zur weiteren Beratung beantragte.

Herr Kreistagsabgeordneter Elzer (ALB) sprach gegen die beantragte Verweisung des Antrags der GRÜNE-Fraktion in den Ausschuss zur weiteren Beratung.

Herr Kreistagsabgeordneter Fischer (FDP) stellte den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Redeliste. Der Antrag wurde angenommen, Gegenrede gab es keine.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider verlas die Redeliste, die um Frau Kreistagsabgeordnete Sterzelmaier (GRÜNE) ergänzt wurde, da deren Meldung vorher übersehen worden war.

Entsprechend der Redeliste folgten Redebeiträge der Kreistagsabgeordneten Herr Dr. Habich (FDP), Herr Stephan (CDU), Frau Lindner (FREIE WÄHLER) und Frau Sterzelmaier (GRÜNE).

Dem Verweisungsantrag wurde abschließend zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 11 Neinstimmen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

Punkt 2.11: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 25.05.2019 auf Bildung eines Akteneinsichtsausschusses zum Komplex "Lighthouse"
Vorlage: 18-1325

Herr Kreistagsabgeordneter Ruoff (GRÜNE) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Es wird ein Akteneinsichtsausschuss gebildet, der sich mit den Vorgängen um das 'Lighthouse' beschäftigt.

Hierbei sollen alle Akten zur Verfügung gestellt werden, die von den ersten Überlegungen zur Anmietung des Gebäudes bis zu der Entscheidung des Kreistages über die Zahlung der 'Streitsumme' im Kreistag am 18.12.2018.

Unter anderem sollen folgende Punkte geklärt werden:

1. Welche Rahmenbedingungen wurden für die Anmietung des Objektes an der Wormser Straße ausgehandelt? Wie wurde der Vertrag gestaltet?

2. Wie und von wem wurde die Betreuung der Geflüchteten organisiert bzw. umgesetzt? In welchen zeitlichen Abständen und auf welche Weise wurde eine Schadensbegehung durchgeführt und wie wurden die Schäden behoben?
3. Wie kam es zur Zahlung der von der Fa. Streit geforderten Summe? Welche Regeln wurden dabei eingehalten und welche wurden verletzt? Warum wurde die Zahlung nicht rechtzeitig gestoppt?
4. Welche Konsequenzen wurden gegenüber den handelnden Personen im Bereich der Verwaltung gezogen? Gibt es an dieser Stelle noch nicht abgeschlossene Vorgänge und Verfahren?
5. Gab es entsprechende Gespräche mit den Vertretern der Fa. Streit, um den Konflikt um die Zahlung beizulegen? Wenn ja: Welche Ergebnisse gab es aus diesen Gesprächen?
6. Inwieweit wurde der Kreisausschuss in die gesamten Abläufe einbezogen?"

Er schlug vor, den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss mit der Akteneinsicht zu beauftragen.

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, beantragte, einen Akteneinsichtsausschuss unter Anwendung des Benennungsverfahrens zu bilden und nicht den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss mit der Akteneinsicht zu beauftragen.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider schlug vor, einen Akteneinsichtsausschuss mit 11 Mitgliedern analog der bestehenden Ausschüsse zu bilden. Der Ausschuss soll sich gemäß § 62 Abs. 2 HGO i.V.m. § 33 HKO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Kreistag zusammensetzen, so dass sich folgende Sitzverteilung ergibt:

CDU-Fraktion 4 Sitze, SPD-Fraktion 3 Sitze, GRÜNE-Fraktion 1 Sitz, FDP-Fraktion 1 Sitz, AfD-Fraktion 1 Sitz, FREIE WÄHLER-Fraktionsgemeinschaft 1 Sitz.
Die Fraktionen von ALB und die DIE LINKE., auf die kein Sitz entfällt, können je ein beratendes Mitglied benennen.

Er bat die Fraktionen, ihre Ausschussmitglieder innerhalb von zwei Wochen zu benennen.

Der Kreistag fasste auf Grundlage des Vorschlags des Kreistagsvorsitzenden folgenden

Beschluss:

Es wird ein Akteneinsichtsausschuss mit 11 Ausschussmitgliedern gebildet, der sich gemäß § 62 Abs. 2 HGO i. V. m. § 33 HKO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Kreistag zusammensetzt (Anwendung des Benennungsverfahrens).

Die Fraktionen werden gebeten, ihre Ausschussmitglieder bis zum 01.07.2019 zu benennen.

Der Auftrag für den Akteneinsichtsausschuss ergibt sich aus dem Antrag der GRÜNE-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.12: **Antrag der FDP-Fraktion vom 27.05.2019 zum Thema "Haushaltsplanvorbereitung - Einstieg in die Einsparoffensive" und Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 16.06.2019 hierzu**
Vorlagen: 18-1326 und 18-1326/1

Die Behandlung des Antrags und des Änderungsantrags wurde aus Zeitgründen in Abstimmung mit den Antragstellern bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Punkt 2.13: **Antrag der FDP-Fraktion vom 27.05.2019 zum Thema "Schulstreik / Aufruf Parents4Future Bensheim"**
Vorlage: 18-1327

Die Behandlung des Antrags wurde vom Kreistagsvorsitzenden aus Zeitgründen bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Punkt 2.14: **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 27.05.2019 betreffend Neuberechnung der Kosten der Unterkunft mit Wirksamkeit zum 01.01.2019**
Vorlage: 18-1328

Die Behandlung des Antrags wurde vom Kreistagsvorsitzenden aus Zeitgründen bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Schwarz (DIE LINKE.) beantragte, für die Behandlung des Antrags seiner Fraktion sowie der weiteren heute nicht abgearbeiteten Anträge eine Sondersitzung des Kreistages einzuberufen.

Der Antrag wurde bei 4 Jastimmen und 6 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider wies darauf hin, dass er die heute aus Zeitgründen nicht behandelten Anträge gemäß § 22 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages vorrangig auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung setzen werde.

Punkt 2.15: **Verschiedenes**

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider wies hin auf

- die nächste Sitzung des Kreistages am 16.09.2019 im Bürgerhaus der Gemeinde Gornheimertal in Unterflockenbach
- die vorbereitende Sitzung des Kreistagspräsidiums am 27.08.2019

- die mit der Einladung versandte Übersicht über den Umsetzungsstand beschlossener Anträge aus den Kreistagssitzungen am 10.12.2018 und 18.03.2019

Tagesordnung 3 (nichtöffentliche Beratung gemäß § 4 Abs. 2 der Ehrensatzung des Kreises Bergstraße)

**Punkt 3.1: Verleihung der Ehrenplakette des Kreises Bergstraße
Vorlage: 18-1305**

Der Kreistag fasste in nichtöffentlicher Sitzung folgenden

Beschluss:

Der Kreistag verleiht auf Vorschlag von Herrn Landrat Christian Engelhardt Herrn Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Harald zur Hausen in Würdigung seiner besonderen Verdienste um den Kreis Bergstraße die Ehrenplakette des Kreises Bergstraße.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss Herr Kreistagsvorsitzender Schneider um 21.04 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Schneider
gez. Berg

gez. Schüßler
gez. Pfeiffer

Vorsitzende

Schriftführerinnen